

Kurvenscharen, isogonale Trajektorien

Eine Kurvenschar (bzw. eine Familie von Kurven) in der Ebene läßt sich entweder in impliziter Form $F(x, y(x), C) = 0$ oder, falls möglich, in expliziter Form $y(x) = f(x, C)$ angeben. C heißt dabei der **Scharparameter**.

Differenzieren wir die implizite Darstellung nach x , dann erhalten wir

$$F_x + F_y y' = 0 .$$

Eliminieren wir aus den beiden Gleichungen $F = 0$ und $F_x + F_y y' = 0$ den Parameter C , dann erhalten wir eine (i.a. implizite) Differentialgleichung 1. Ordnung $G(x, y(x), y') = 0$, die **Differentialgleichung der Kurvenschar**.

Beispiel. Sei $F(x, y, C) = x^2 + y^2 - 2Cx = 0$. Wegen $(x - C)^2 + y^2 = C^2$ ist dies die Menge aller Kreise mit Mittelpunkt $(C, 0)$ und Radius $|C|$.

$$F_x + F_y y' = 2x - 2C + 2yy' = 0 \Rightarrow C = x + yy' .$$

Eingesetzt in $F = 0$ erhalten wir $x^2 + y^2 - 2x(x + yy') = 0$ bzw.

$$y' = \frac{y^2 - x^2}{2xy} \text{ als Differentialgleichung der Kurvenschar.}$$

Wir suchen nun zu einer gegebenen Kurvenschar eine weitere Kurvenschar, deren Kurven die der ersten Schar unter einem konstanten Winkel schneiden.

Definition. Zwei (einparametrische) Kurvenscharen $F_1(x, y, C_1) = 0$ und $F_2(x, y, C_2) = 0$ heißen **isogonale Trajektorien**, wenn alle Kurven der Schar F_1 von allen Kurven der Schar F_2 unter einem vorgegebenen konstanten Winkel φ geschnitten werden.

Sei nun die Kurvenschar $F_1(x, y, C_1) = 0$ gegeben. Diese möge die Differentialgleichung $G_1(x, y, y') = 0$ bzw. in expliziter Form $y' = g_1(x, y)$ besitzen.

(Eine analoge Betrachtung ist natürlich für den Fall $\tilde{G}_1(x, y, x') = 0$ bzw. $x' = \tilde{g}_1(x, y)$ anzustellen)

Die gesuchte Kurvenschar ist von der Form $F_2(x, \eta(x), C_2) = 0$ bzw. $\eta' = g_2(x, \eta)$.

Im Schnittpunkt zweier Kurven aus der jeweiligen Schar gilt $y(x) = \eta(x)$. Besitzt dort die Kurve der ersten Schar die Steigung α , i.e. $y' = \tan \alpha$, und die der zweiten die Steigung β , i.e. $\eta' = \tan \beta$, so gilt im Falle dass $\varphi \neq \frac{\pi}{2}$:

$$\tan \varphi = \tan(\beta - \alpha) = \frac{\tan \beta - \tan \alpha}{1 + \tan \alpha \tan \beta} = \frac{\eta' - g_1(x, y)}{1 + \eta' g_1(x, y)} = \frac{\eta' - g_1(x, \eta)}{1 + \eta' g_1(x, \eta)} = C \quad \text{bzw.}$$

$$\eta' = \frac{g_1(x, \eta) + C}{1 - C g_1(x, \eta)} = g_2(x, \eta) \quad .$$

Dies ist die Differentialgleichung der gesuchten Kurvenschar.

Im Falle $\varphi = \frac{\pi}{2}$ erhalten wir

$$0 = \cot \varphi = \cot(\beta - \alpha) = \frac{\cot \alpha \cot \beta + 1}{\cot \beta - \cot \alpha} \Rightarrow \cot \alpha \cot \beta + 1 = 0 \Rightarrow$$

$$\Rightarrow \frac{1}{g_1(x, y)} \frac{1}{\eta'} + 1 = \frac{1}{g_1(x, \eta)} \frac{1}{\eta'} + 1 = 0 \quad . \quad \text{Also} \quad \eta' = -\frac{1}{g_1(x, \eta)} = -\frac{1}{y'}$$

Dies ist die Differentialgleichung der sogenannten **orthogonalen Trajektorien**.

Beispiel. Man bestimme die orthogonalen Trajektorien von $F(x, y, C_1) = x^2 + y^2 - C_1^2 = 0$, $C_1 > 0$.

Die Differentialgleichung der gegebenen Kreisschar ist $x + yy' = 0$. Dann ist $y' = -\frac{x}{y}$. Somit ist die Differentialgleichung der orthogonalen Trajektorien gegeben durch

$$\eta' = -\frac{1}{-\frac{x}{\eta}} = \frac{\eta}{x} \quad .$$

Diese Differentialgleichung hat als Lösung $\eta(x) = C_2 x$, ist also eine Geradenschar.

Zusammengefasst : Die Differentialgleichung der orthogonalen Trajektorien erhält man, indem man in der Differentialgleichung für die Ausgangskurvenschar y' durch $-\frac{1}{y'}$ ersetzt.

Bemerkung. Ist eine Kurvenschar $F_1(r, \varphi, C_1) = 0$ in Polarkoordinaten und die zugehörige Differentialgleichung durch $r'(\varphi) = g_1(r, \varphi)$ gegeben, dann ist die Differentialgleichung der orthogonalen Trajektorien $F_2(\varrho, \varphi, C_2) = 0$ durch

$$\varrho' = -\frac{\varrho^2}{g_1(\varrho, \varphi)} \text{ gegeben.}$$

Beispiel. Sei $r(\varphi) = C_1 e^{-\varphi}$ gegeben. Die zugehörige Differentialgleichung ist $r' = -r = g_1(r, \varphi)$.

Die Differentialgleichung der orthogonalen Trajektorien ist dann $\varrho' = -\frac{\varrho^2}{g_1(\varrho, \varphi)} = \varrho$. Sie besitzt die Lösung $\varrho(\varphi) = C_2 e^\varphi$.

Dies sind wieder logarithmische Spiralen (allerdings umgekehrt orientiert wie die ursprünglichen Spiralen).